



Dr. Carmen Rotte
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Am Faßberg 11, 37077 Göttingen
Tel.: +49 551 201-1304
E-Mail: carmen.rotte@mpibpc.mpg.de

Pressemitteilung

12. November 2014

Halyna Shcherbata ist *EMBO Young Investigator*

Die *European Molecular Biology Organisation* (EMBO) hat heute die Wahl von 27 neuen *EMBO Young Investigators* bekannt gegeben. Eine der Preisträgerinnen ist Halyna Shcherbata vom Max-Planck-Institut (MPI) für biophysikalische Chemie in Göttingen. Mit dem prestigeträchtigen *EMBO Young Investigator Award* ehrt die Organisation außergewöhnliche Errungenschaften in der Forschung und bietet finanzielle und praktische Unterstützung.

Mit der Auszeichnung von Halyna Shcherbata als *EMBO Young Investigator* würdigt die Organisation die besonders erfolgreiche Forschung der Biologin an grundlegenden Entwicklungsprozessen. Am Beispiel der Fruchtfliege *Drosophila* untersucht Halyna Shcherbata die Rolle von Mikro-RNAs (miRNAs) in der Entwicklung. miRNAs sind kleine RNA-Schnipsel, die Gene ausschalten können und daher bei der Genregulation wichtig sind. Das Team um die Entwicklungsbiologin erforscht, wie miRNAs daran mitwirken, die Entwicklung eines Organismus zu steuern und wie sie zu Krankheiten wie Muskeldystrophie beitragen. Darüber hinaus will die Wissenschaftlerin verstehen, welche Rolle miRNAs dabei spielen, den Erhalt und die Differenzierung der Stammzellen eines Organismus zu balancieren.



Halyna Shcherbata
(Foto: Max-Planck-Institut für biophysikalische Chemie)

„Der Status als *EMBO Young Investigator* hilft Forschern unter 40 Jahren, ihr erstes eigenes Team auszubauen und ein Maß an Aufmerksamkeit zu erhalten, das ihnen unmittelbare Vorteile bringt“, erklärt Gerlind Wallon, Manager des *Young Investigator Programme*. „Die Netzwerk-Aktivitäten bieten eine weitere Ebene der Unterstützung für die jungen Wissenschaftler.“

Das *Young Investigator Programme* wurde von EMBO im Jahr 2000 ins Leben gerufen. Es unterstützt die Karriere exzellenter junger

Molekularbiologen, die in den vergangenen vier Jahren ihre erste eigene Arbeitsgruppe gegründet haben. Im Jahr 2014 bewarben sich 202 Wissenschaftler für das Programm, das Forschern aus Europa, Israel und Singapur offen steht. 13 Prozent der Bewerber wurden ausgewählt. Die neuen Preisträger kommen aus elf Ländern. Die Auszeichnung beinhaltet eine finanzielle Unterstützung von jährlich 15 000 Euro für drei Jahre. Außerdem können die Wissenschaftler aus verschiedenen Angeboten zur Verbesserung ihrer Forschungsbedingungen wählen, wie etwa weiterqualifizierenden Kursen für sich und ihre Studenten. Zusätzlich erhalten die Preisträger Zugang zu Einrichtungen am Europäischen Laboratorium für Molekularbiologie EMBL und Finanzierung für die Teilnahme an Konferenzen für sich und ihre Gruppenmitglieder. Die diesjährigen Preisträger gehören nun zu einer erlesenen Gruppe von 342 aktuellen und ehemaligen *EMBO Young Investigators*. (fk)

Weitere Informationen

<http://www.mpibpc.mpg.de/de/shcherbata> - Website der Max-Planck-Forschungsgruppe Genexpression and Signalwirkung, Max-Planck-Institut für biophysikalische Chemie, Göttingen

Kontakt

PD Dr. Halyna Shcherbata, Max-Planck-Forschungsgruppe Genexpression und Signalwirkung
Max-Planck-Institut für biophysikalische Chemie, Göttingen
Tel.: +49 551 201-1656
E-Mail: halyna.shcherbata@mpibpc.mpg.de

Dr. Frederik Köpper, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Max-Planck-Institut für biophysikalische Chemie, Göttingen
Tel.: +49 551 201-1310
E-Mail: frederik.koepper@mpibpc.mpg.de